

SESSION 2019

BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE

ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 1

ÉPREUVE DU MERCREDI 19 JUIN 2019

Séries STMG – STHR : coefficient 3
Séries STI2D – STD2A – STL – ST2S : coefficient 2

Compréhension : 10 points
Expression : 10 points

Temps alloué : 2 heures

*Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.
Ce sujet comporte 5 feuilles numérotées de 1/5 à 5/5.*

Les questions doivent être traitées dans l'ordre
et chaque réponse devra être rédigée sur la copie.

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

TEXT A

Werdet Handwerker¹!

Viele Schüler wollen Abitur machen und studieren, nur nicht Handwerker werden. Tausende Lehrstellen sind unbesetzt, weil die meisten an die Hochschulen gehen. Zu wenige wollen mit ihren Händen arbeiten. Das führt dazu, dass viele junge Menschen studieren, um dann zu verstehen, dass dies doch nichts für sie ist: Mehr als 30 Prozent der Bachelor-Studenten² brechen ab³.

Diesen Trend muss Deutschland stoppen. Das Land braucht nicht nur Menschen mit akademischen, sondern auch mit praktischen Qualifikationen. Drei Umwälzungen⁴ sind notwendig, damit wieder mehr junge Leute Handwerker werden. Erstens: Schüler müssen besser über die Möglichkeiten informiert werden, die diese Berufswahl für sie bringt. Zweitens: Die Ausbildung muss aufgewertet⁵ werden. Drittens: Das Handwerk muss sich modernisieren und attraktiv werden.

Was macht eine Ausbildung im Handwerk attraktiv? Und wie sehen eigentlich die Perspektiven aus?

Wir haben einen Experten gefragt.

15 ***Was macht eine Ausbildung im Handwerk für Schüler attraktiv?***

¹ der Handwerker: *l'artisan*; das Handwerk: *l'artisanat, le métier manuel*

² der Bachelor-Student : *l'étudiant de licence*

³ abbrechen: *(ici) abandonner*

⁴ die Umwälzung (-en): *la transformation*

⁵ aufwerten: *revaloriser*

Eine Ausbildung im Handwerk ist spannend, weil sie in der realen Welt stattfindet. Mit Kopf, Herz und Hand lernen und am Ende des Tages wissen, was man für den Kunden⁶ gemacht hat. Nebenbei verdient man bereits sein erstes eigenes Geld.

Welche Eigenschaften sollten Handwerker mitbringen?

- 20 Motivation für eine Ausbildung, Offenheit für neue Erfahrungen und auch Pünktlichkeit. Natürlich muss man Schreiben, Lesen und Rechnen können und sollte auch am Computer Kenntnisse haben.

Welche Handwerksberufe haben besonders Zukunft?

- 25 Es gibt über 100 Handwerksberufe in Deutschland. Zukunftsfähig ist ein Beruf dann, wenn er zu einem passt und wenn er Spaß macht. Natürlich sind die Berufe besonders zukunftsfähig, die zum Beispiel die Energiewende tragen: Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung-, und Klimatechnik, Mechatroniker für Kältetechnik.

Welche beruflichen Perspektiven bietet das Handwerk nach der Ausbildung?

- 30 Nach der Ausbildung kann man zunächst einmal Berufserfahrung sammeln und seine Kompetenzen ausbauen und professionalisieren. Dann kann man eine interessante Karriere haben.

Nach: yaez.de, 22.05.2018

⁶ der Kunde: *le client*

TEXT B



Christin, 26, Schornsteinfegerin¹ und Bachelor-Studentin

„Die Liebe zum Handwerk liegt bei uns in der Familie. Schon mein Opa war Schornsteinfeger, genau wie meine Mutter. Trotzdem machte ich nach der Schule zuerst eine Ausbildung zur Chemielaborantin und studierte danach Chemie- und Umwelttechnik. Richtig glücklich machte mich das nicht. Gerade das Studium war mir
5 viel zu theoretisch. So entschloss ich mich mit Mitte 20, eine Ausbildung als Schornsteinfegerin zu machen. Die Arbeit im Handwerk macht mir viel Spaß. Am besten gefallen mir die große Abwechslung und der Kontakt zu den Menschen. Kein Tag ist wie der andere.

10 Ich bin mit meiner Berufswahl richtig zufrieden. Auch meine Hochschulambitionen habe ich nicht ganz aufgegeben. Im Moment studiere ich Management. Meinen Bachelor-Abschluss habe ich im Herbst 2019. Wie es danach weitergeht, weiß ich noch nicht. Vielleicht gründe ich später meinen eigenen kleinen Betrieb. Bis dahin werden aber noch ein paar Jahre vergehen. Vorher möchte ich noch viel reisen und die Welt sehen.“

Nach: *yaez.de*, 20.05.2018

¹ der Schornsteinfeger (féminin : Schornsteinfegerin) : *le ramoneur (personne qui nettoie les conduits de cheminée)*

COMPRÉHENSION DE L'ÉCRIT (10 points)

Vous répondrez directement sur votre copie, sans recopier les questions ni les exemples, mais en précisant chaque fois le numéro de la question et des énoncés. Pour les citations, vous indiquerez aussi la ou les lignes.

Texte A und B

I. Was ist das Thema von beiden Texten?

- a. Schornsteinfegerin: ein Zukunftsberuf
- b. Spaß am Handwerk
- c. Studium im Ausland
- d. Umweltschutzbewusstsein

Text A

II. Schreiben Sie nur die drei richtigen Aussagen ab.

- a. Deutschland braucht mehr Handwerker.
- b. Handwerksberufe sind in Deutschland sehr attraktiv.
- c. Die Schüler werden über das Handwerk sehr gut informiert.
- d. Das Handwerk soll moderner werden.
- e. Wenige Abiturienten interessieren sich für Handwerksberufe.

III. Zitieren Sie zwei Textstellen, die zeigen, dass Studieren nicht immer die richtige Option ist.

Text B

IV. Ergänzen Sie Christins Steckbrief mit Informationen aus dem Text.

Alter:

Beruf der Mutter:

Erste Ausbildung nach der Schule:

Erstes Studium nach der Schule:

Zweite Ausbildung Mitte 20:

Zweites Studium Mitte 20:

Zukunftsprojekte (zwei Antworten):

Texte A und B

V. Zitieren Sie eine Textstelle aus Text A und eine Textstelle aus Text B, die zeigen, ...

a. dass Handwerk glücklich machen kann.

Text A: ...

Text B: ...

b. dass Handwerk gute berufliche Perspektiven bringt.

Text A: ...

Text B: ...

EXPRESSION ÉCRITE (10 points)

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

- I. Ihr deutscher Austauschpartner weiß noch nicht, welchen Beruf er später machen möchte. Sie wollen ihm helfen und erklären ihm die positiven Aspekte vom Handwerk. Schreiben Sie die E-Mail. (mindestens 80 Wörter)**
- II. Wählen Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)**

Thema A:

Ich möchte überhaupt nicht im Ausland studieren.

Markus aus Berlin

Am liebsten mache ich ein freiwilliges soziales Jahr.

Bettina aus München

Nächstes Jahr mache ich ein Erasmussemester im Ausland.

Clara aus Köln

Und Sie, was möchten Sie während Ihres Studiums machen? Was würde Ihnen gefallen? Erzählen Sie.

ODER

Thema B:

„Deutschland braucht Menschen mit praktischen Qualifikationen.“

Könnte eine Ausbildung im Handwerk Sie interessieren? Warum? Warum nicht? Geben Sie Ihre Meinung dazu.